

# Warndienst Baden-Württemberg

## Schilf-Glasflügelzikade / Stolbur / SBR

- 2026 -

- Meldung vom 16. Juni 2026 -



Foto: Dr. O. Zimmermann / LTZ Augustenberg



Baden-Württemberg



Landwirtschaftliches  
Technologiezentrum  
Augustenberg

### **Aktueller Stand Zikadenaktivität**

Die Zikadenaktivität zeigt sich in diesem Jahr unterschiedlich zwischen den Standorten innerhalb einer Region. Daher lohnt es sich, die Zikadenaktivität möglichst kleinräumig und auf den eigenen Flächen zu beobachten und die Pflanzenschutzanwendungen darauf abzustimmen. Aktuell sind die Fangzahlen verhalten. Mit dem vorhergesagten Temperaturanstieg wird mit einer Zunahme der Aktivität der Zikaden gerechnet.

### **Aktuell keine weiteren Freigaben**

Neben den aktuell freigegebenen Gebieten werden keine weiteren Gebiete für die Anwendung der Notfallzulassungen gegen Schilfglasflügelzikaden freigegeben.

### **Zweite Anwendung in bereits freigegebenen Gebieten**

In den Regionen nördliches Rheintal, Kraichgau, Strohgäu, Heckengäu, Stromberg, Unterland, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Esslingen, oberes Gäu, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Landkreis Göppingen sowie wärmeren Gebieten in den Kreisen Neckar-Odenwald und Schwäbisch Hall, in denen die Freigaben bereits in KW 22 und 23 erfolgten, wird im Abstand von ca. 14 Tagen zur ersten Behandlung die zweite Anwendung empfohlen. Die Abendstunden der kommenden Tage bieten aufgrund der Temperaturen noch gute Bedingungen für den Einsatz von Pyrethroiden.

Bei Sivanto Prime gibt es in der Notfallzulassung vom BVL eine aktuelle Änderung. Demnach darf es in Zuckerrüben nur bis BBCH 39 (statt 49) eingesetzt werden, Wartezeit zur Ernte: 90 Tage.

### **Mögliche Behandlungsstrategie Zuckerrübe:**

Aufwandmenge l/ha oder kg/ha

#### **Hotspotregion - nicht-drainierte Flächen:**

1. Behandlung: Acetamidridprodukt + 0,075 Decis forte
- 2. Behandlung (14 Tage später): 0,25 Sivanto Prime + Pyrethroidprodukt**
3. Behandlung (14 Tage später): Acetamidridprodukt

#### **Hotspotregion - drainierte Flächen:**

1. Behandlung: Mospilan SG / Danjiri (ab BBCH 19) + Mavrik Vita (BBCH 12-39)
- 2. Behandlung (14 Tage später): 0,25 Sivanto Prime + 0,075 Karate Zeon (ab BBCH 39)**
3. Behandlung (14 Tage später): Mospilan SG / Danjiri (ab BBCH 19)

#### **Übergangsregion - nicht-drainierte Flächen:**

1. Behandlung: Acetamidridprodukt + 0,075 Decis forte
2. Behandlung (14 Tage später): 0,25 Sivanto Prime + Pyrethroidprodukt

#### **Übergangsregion - drainierte Flächen:**

1. Behandlung: Mospilan SG / Danjiri (ab BBCH 19) + Mavrik Vita (BBCH 12-39)
2. Behandlung (14 Tage später): 0,25 Sivanto Prime + 0,075 Karate Zeon (ab BBCH 39)



**Mögliche Behandlungsstrategie Konsumkartoffeln:**

- Keine Unterscheidung bei der Insektizidstrategie zwischen Hotspot- und Übergangsregion
- Pflanzkartoffeln können auch in Grenzregionen behandelt werden

Aufwandmenge l/ha oder kg/ha

**Für „normal entwickelte“ Bestände zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs**

(Annahme: BBCH 40 (= Schwellen der ersten Stolonenenden) ist früher erreicht als BBCH 31 (= Beginn Bestandesschluss)

1. Danjiri/Mospilan SG + Karate Zeon/Sumicidin Alpha
2. Sivanto Prime + Karate Zeon/Sumicidin Alpha
3. Mospilan SG/Danjiri

Abstand der Behandlungen 10 – 14 Tage

**Für „normal entwickelte“ Bestände zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs - drainierte Flächen:**

(Annahme: BBCH 40 (= Schwellen der ersten Stolonenenden) ist früher erreicht als BBCH 31 (= Beginn Bestandesschluss)

1. Danjiri/Mospilan SG + Cyperkill Max
2. Sivanto Prime + Karate Zeon
3. Mospilan SG/Danjiri

Abstand der Behandlungen: 10 – 14 Tage

**Für Bestände, die zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs noch im Stadium „Blattentwicklung“ / „Seitensprossbildung“ sind - nicht-drainierte Flächen:**

1. Sumicidin Alpha nach 7 Tagen
2. Karate Zeon/Cyperkill Max nach 7 Tagen
3. Danjiri/Mospilan SG + Sumicidin Alpha nach 10 – 14 Tagen

**Für Bestände, die zum Zeitpunkt des Warndienstaufrufs noch im Stadium „Blattentwicklung“ / „Seitensprossbildung“ sind - drainierte Flächen:**

1. Cyperkill Max nach 7 Tagen
2. Karate Zeon nach 7 Tagen
3. Danjiri/Mospilan SG + Cyperkill Max nach 10 – 14 Tagen
4. Sivanto prime

Behandlungen für einige Gemüsearten sind entsprechend der vom BVL erteilten Notfallzulassungen im bewarnten Gebiet zulässig.

Da blühende Pflanzen (z.B. auch blühende Winden) mit bienengefährlichen Mitteln oder Mischungen aus Insektiziden nicht behandelt werden dürfen, müssen diese Unkräuter vor der Anwendung beseitigt werden oder die blühenden Bereiche von der Behandlung ausgespart werden.



Bei Arbeiten in behandelten Beständen (z.B. Entfernung von Schosserrüben etc.) sind lange Arbeitskleidung, feste Schuhe und Handschuhe zu tragen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landwirtschaftsamt.

Der nächste Warndienst erscheint am **Freitag, den 19. Juni 2026.**

